

# STATISTISCHE BERICHTE

XX 1641



\* E II 1 - vj 4/69

Industrie und Handwerk

12/3/70

## Handwerk im 4. Vierteljahr 1969 - Repräsentative Handwerksberichterstattung -

In den Betrieben des baden-württembergischen Handwerks waren Ende 1969 rund 653 600 Personen beschäftigt. Gegenüber dem Ende des dritten Vierteljahres 1969 bedeutet das eine Abnahme der Beschäftigtenzahl um 1,5%. Besonders die Bau- und Ausbauhandwerke und die Glas-, Papier- und Sonstigen Handwerke hatten dabei saisonal bedingte Einbußen in der Beschäftigtenzahl zu verzeichnen. Eine Ausnahme bilden die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke, die 3,8% mehr Beschäftigte gegenüber Ende September meldeten. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres hat die Zahl der insgesamt im Handwerk Beschäftigten um 1,9% zugenommen. Dabei hatten die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke mit 6,1% und die Metall verarbeitenden Handwerke mit 3,7% die höchsten Beschäftigtenzunahmen. Lediglich die Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerke und die Glas-, Papier- und Sonstigen Handwerke waren mit 4,5% bzw. 1,8% unter dem Beschäftigtenstand von Dezember 1968 geblieben.

Mit einer Rekordhöhe von fast 10,0 Milliarden DM im vierten Quartal 1969 lag der Gesamtumsatz im Handwerk um 26,0% über dem des dritten Vierteljahres 1969 und um 24,5% über dem der entsprechenden Vergleichszeit des Vorjahres. Auch der Handwerksumsatz übertraf mit 6,6 Milliarden DM den des vorhergegangenen Quartals um 29,0% und den des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 25,0%. Von diesen Umsatzsteigerungen waren alle Handwerksgruppen mehr oder weniger stark betroffen. Auch entsprach die Entwicklung des Gesamtumsatzes derjenigen des Handwerksumsatzes in den einzelnen Handwerksgruppen. Besonders hohe Umsatzzunahmen verzeichneten aus saisonalen und konjunkturellen Gründen die Bau- und Ausbauhandwerke und gegenüber dem dritten Quartal auch die Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitenden Handwerke. Die geringsten Zunahmen waren bei den Nahrungsmittelhandwerken und bei den Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke anzutreffen.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks <sup>1)</sup>  
4. Vierteljahr 1969 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe Handwerk insgesamt	Meßzahlen					Veränderungen in %	
	1968	1 9 6 9				4.Vj.1969 gegen	
	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	3.Vj.1969	4.Vj.1968

Beschäftigte (Sept. 1962 = 100) 2)

Bau- und Ausbauhandwerke	92,5	94,9	98,6	98,9	93,3	= 5,7	+ 0,9
Metall verarbeitende Handwerke	122,3	122,8	121,4	126,0	126,8	+ 0,6	+ 3,7
Holz verarbeitende Handwerke	101,4	101,3	101,0	101,9	101,7	- 0,2	+ 0,3
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	79,8	78,1	77,5	76,4	76,2	- 0,3	- 4,5
Nahrungsmittelhandwerke	118,9	120,1	120,1	121,1	121,8	+ 0,6	+ 2,4
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	123,5	123,3	123,7	126,2	131,0	+ 3,8	+ 6,1
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	112,9	110,5	113,7	115,1	110,9	- 3,7	- 1,8
Handwerke insgesamt	105,8	106,7	107,8	109,4	107,8	- 1,5	+ 1,9

Gesamtumsatz (1962 = 100) 3)

Bau- und Ausbauhandwerke	162,0	85,2	121,9	149,9	217,4	+ 45,0	+ 34,2
Metall verarbeitende Handwerke	193,3	158,8	194,9	200,2	246,9	+ 23,3	+ 27,7
Holz verarbeitende Handwerke	173,1	128,1	153,7	169,2	213,9	+ 26,4	+ 23,6
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	170,8	113,2	129,6	132,1	192,9	+ 46,0	+ 12,9
Nahrungsmittelhandwerke	173,8	158,5	176,9	181,7	191,1	+ 5,2	+ 10,0
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	168,7	152,9	173,2	170,3	184,7	+ 8,5	+ 9,5
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	222,4	129,7	166,8	209,7	273,7	+ 30,5	+ 23,1
Handwerke insgesamt	178,3	132,0	162,8	176,1	221,9	+ 26,0	+ 24,5

Handwerkumsatz (1962 = 100) 3)

Bau- und Ausbauhandwerke	162,1	85,1	121,5	149,7	217,4	+ 45,2	+ 34,1
Metall verarbeitende Handwerke	207,4	158,2	185,1	202,9	261,1	+ 28,7	+ 25,9
Holz verarbeitende Handwerke	176,6	135,5	158,1	179,2	226,4	+ 26,3	+ 28,2
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	154,1	106,6	120,7	127,3	174,9	+ 37,4	+ 13,5
Nahrungsmittelhandwerke	179,1	162,1	179,2	184,8	197,5	+ 6,9	+ 10,3
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	169,7	161,4	180,5	176,8	192,0	+ 8,6	+ 13,1
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	207,7	127,2	159,6	197,8	258,7	+ 30,8	+ 24,6
Handwerke insgesamt	179,1	126,6	154,3	173,5	223,8	+ 29,0	+ 25,0

<sup>1)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- <sup>2)</sup> Stand jeweils am Ende des Vierteljahres.- <sup>3)</sup> ab 1. Vierteljahr 1968 einschl. Mehrwertsteuer.